



## **Anleitung zur Senkung der Mehrwertsteuersätze im Rahmen des Corona-Konjunkturpakets für OXID**

### **Hintergrund**

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise hat die Bundesregierung am 03.06.2020 beschlossen die MwSt.-Sätze vom 1. Juli bis vorerst 31. Dezember 2020 von 19% auf 16% bzw. von 7% auf 5% zu senken, um so Konsum und Wirtschaft wieder anzukurbeln.

Für Online-Shopbetreiber bedeutet dies, je nach zusätzlich beteiligten technischen Systemen (ERP, Warenwirtschaft, Logistik...), einiges an Aufwand um in 2-3 Wochen die dafür notwendigen Anpassungen zu realisieren.

Mit dieser Anleitung möchten wir unseren Kunden eine Hilfestellung geben, wie Sie am 01.07. und ggf. am 31.12.2020 die Mehrwertsteuersätze in ihrem Shopware Online-Shop (Version 5.x) ändern können und welche Konsequenzen dies auf die Ausweisung und Pflege der Preise in ihrem Shop Front- und Backend hat.

### **Steuersatzverwaltung in OXID**

In OXID kann man einen Standard-Mehrwertsteuersatz im Administrationsbereich in den Stammdaten (Grundeinstellungen -> Reiter „Einstellungen“ -> Mehrwertsteuer) konfigurieren.

**Die Änderung des Standard-MwSt. an dieser Stelle wirkt sich umgehend auf alle Artikel aus.**

OXID eshop

Home Startseite des Shops Abmelden Cache leeren:   Entwickler-Modus

ESHOP ADMIN

Stamm Einstell. System Lizenz Perform. SEO RDFa

Stammdaten

- Grundeinstellungen
- Länder
- Lieferanten
- Hersteller
- Sprachen
- Cookies

Shopeinstellungen

Erweiterungen

Artikel verwalten

Benutzer verwalten

Bestellungen verwalten

Kundeninformation

Service

History

Favoriten [ändern]

- Global
- Suche
- Lager
- Artikel
- Bestellungen
- Mehrwertsteuer**

Standard-MwSt.-Satz für alle Artikel

Artikelpreise netto eingeben (zuzüglich MwSt.)

Nettopreise im Shop anzeigen (B2B)

Berechnung der MwSt. für Nebenleistungen:

MwSt. ausgehend vom größten Nettowert berechnen

MwSt. anteilig berechnen

Im Warenkorb und in der Rechnung die Versandkosten als Nettobetrag und Mehrwertsteuer anstatt als Bruttobetrag anzeigen

Versandkosten als Nettopreise eingeben (zuzüglich MwSt.)

Die in den Zahlungsarten-Gebühren enthaltene Mehrwertsteuer im Warenkorb und in der Rechnung anzeigen

Zahlungsarten-Gebühren als Nettopreise eingeben (zuzüglich MwSt.)

Die in Geschenkverpackungen und Grußkarten enthaltene Mehrwertsteuer im Warenkorb und in der Rechnung anzeigen

Kosten für Geschenkverpackungen und Grußkarten als Nettopreise eingeben (zuzüglich MwSt.)

Die Lieferadresse anstatt der Rechnungsadresse für die Mehrwertsteuerberechnung verwenden

Online UST-ID Prüfung deaktivieren

Alternative URL für die Online UST-ID Prüfung

- Bilder
- Shop Frontend
- Private Sales
- Einladungen
- Download-Artikel
- Administrationsbereich
- Weitere Einstellungen
- Bankinformationen (SEPA)
- Kontoeinstellungen

Zusätzlich besteht die Möglichkeit bei jedem Artikel einen speziellen Mehrwertsteuersatz zu hinterlegen, z.B. den ermäßigten Satz, sofern dieser anwendbar ist.

Mit folgendem SQL-Befehl können zum Beispiel alle Artikel mit von 7% auf 5% aktualisiert werden:

```
UPDATE oxarticles SET oxvat = 5 WHERE oxvat = 7
```

**Achtung!!! Diese Änderung wirkt sich sofort aus, und sollte also nur bei den entsprechenden Artikeln und erst zum Stichtag im Live-Shop ausgeführt werden.**

Grundsätzlich sollte in jedem Shop die MwSt.-Konfiguration sowie ggf. integrierte Module (vat tbe services, Backend-Order-OXID, bla-staticbrutto, ...) geprüft werden.

### **Module für eine automatisierte Änderung der Mehrwertsteuersätze in OXID**

OXID hat bereits ein Modul veröffentlicht, welches (zeitgesteuert) eine Aktualisierung der Mehrwertsteuer-Konfiguration vornehmen soll. OXID D3 TaxRatesAdjustment

### **Hinweise & Tipps**

- Außerdem gilt zu beachten, dass bei jeder Änderung an einer bestehenden Bestellung sowohl der aktuelle Artikelpreis als auch der aktuelle MwSt.-Satz verwendet wird. Dies bedeutet - möchte man im Juli, nach der Umstellung auf 16% MwSt., eine Rechnung aus dem Juni ändern, würde diese falsch korrigiert werden.
- Um vorübergehend eine Preisreduzierung für den gesamten Shop zu realisieren besteht z. B. alternativ die Möglichkeit einen globalen Rabatt für alle Artikel bzw. den Warenkorb einzustellen.
- Sollten auf Rechnungen nach dem 1. Juli der alte MwSt.-Betrag ausgewiesen sein muss dieser auch abgeführt werden (bis die Rechnung ggf. korrigiert wurde).
- Je nach Preisgestaltung und MwSt.-Konfiguration kann es auch zu Rundungsproblematiken (vor allem im Cent-Bereich) kommen.
- Retouren ab dem 1. Juli müssen mit dem alten MwSt.-Satz bearbeitet werden, sofern der Auftrag vor dem 1. Juli liegt.
- Generell gilt, dass die Umsatzsteuer zu dem Zeitpunkt festgelegt und in der Rechnung ausgewiesen wird, an dem die Leistung bzw. Lieferung erbracht bzw. vollständig erfolgt ist. Das Datum, an dem die Rechnung erstellt wurde, spielt dabei keine Rolle.

### **Rechtlicher Hinweis und Unterstützung bei der Umstellung**

Diese Anleitung hat nicht den Anspruch sämtliche umsatzsteuerlichen Fragestellungen oder Umsetzungsvarianten, die in ihrem Unternehmen auftreten könnten zu berücksichtigen. Ebenso stellt sie keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Wir weisen daher darauf hin, dass eine Umsetzung bzw. Änderung der Mehrwertsteuersätze in ihrem Shopsystem, in den mit diesem zusätzlich verbundenen technischen Systemen zu anderen Ergebnissen als den hier beschriebenen führen kann.

Für Fragen oder die Durchführung der Mehrwertsteuerumstellung stehen wir Ihnen gerne Telefonisch +49 6122 5982-0 oder per E-Mail unter [support@sinkacom.de](mailto:support@sinkacom.de) zur Verfügung.